

735726-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Sanierung der Grundschule Hesselberg-Süd in Wittelshofen, Gebäudeplanung Lph. 3-9

OJ S 235/2024 03/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wittelshofen

E-Mail: wittelshofen@vg-hesselberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung der Grundschule Hesselberg-Süd in Wittelshofen, Gebäudeplanung Lph. 3-9
Beschreibung: Das geplante Bauvorhaben umfasst nur den jetzt durch die Schule genutzten 2-geschossigen Gebäudeteil aus dem Jahre 1973. Vorgesehen ist die vollständige Sanierung des Gebäudes. Die Grundschule Hesselberg-Süd wird im Obergeschoss eingerichtet. Im Erdgeschoss sollen der 2-gruppige Kindergarten und die Ganztagesbetreuung Platz finden. Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen: Abriss des Eingangsbereiches, Schaffung eines Zugangs im EG seitlich als Zugang für die vorübergehende Nutzung des EG als Schule während der Sanierung des Obergeschosses Neubau des Eingangsgebäudes und Umbau und Sanierung des Obergeschosses. Anbau der Fluchttreppe auf der Westseite als Zugang für die Handwerker und Komplettsanierung des Flachdaches. Fertigstellung des Eingangsgebäudes und Umzug der Schule in das neue Obergeschoss Nach Umzug der Schule in die neuen Räume Sanierung und Umbau des EG für Ganztagesbetreuung und Kindergarten.

Kennung des Verfahrens: 73587dec-2c0d-46c3-af40-8ee1370ecaf7

Interne Kennung: VGV-WIT-GP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittelshofen

Postleitzahl: 91749

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Zeitraum zwischen dem 24.12.2024 und 06.01.2025 ist die Vergabestelle nicht besetzt. In diesem Zeitraum können Bieterfragen nicht beantwortet werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB in den letzten 5 Jahren, — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB in den letzten 3 Jahren, — ggf. Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB. Nachweis: Eigenerklärung, ggf. auf gesondertes Verlangen: — aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle gesetzlichen Vertreter, Führungskräfte, — aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle für die Auftragsausführung verantwortlichen Personen, — Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger, — Bescheinigung des Finanzamtes (soweit dieses solche ausstellt), — Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Die vollständige Benennung und weitere Einzelheiten zu den Ausschlussgründen sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung der Grundschule Hesselberg-Süd in Wittelshofen, Gebäudeplanung Lph. 3-9
Beschreibung: Für das Projekt Sanierung der Grundschule mit KiTa und Ganztagsbetreuung werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Objektplanung (Gebäude) gemäß HOAI 2021 Teil 3, Abschnitt 1, § 33 ff. benötigt. Es werden Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 9 vergeben. ---- Im Zeitraum zwischen dem 24.12.2024 und 06.01.2025 ist die Vergabestelle nicht besetzt. In diesem Zeitraum können Bieterfragen nicht beantwortet werden.
Interne Kennung: VGV-WIT-GP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Objektplanung (Gebäudeplanung, gem. HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1, §§ 33-37) beauftragt. Es werden Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 9 vergeben. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt: Stufe 1: Leistungsphasen 3 - 4 Stufe 2: Leistungsphasen 5 – 7 Stufe 3: Leistungsphase 8 - 9 Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphase 3 – 4 beauftragen. Der AG behält sich vor, die Übertragung der weiteren Leistungsstufen zu beschränken. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 840 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen

Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch: a) Natürliche

Personen, die als „Architekt (m/w/d)“ in der Architektenkammer des jeweiligen Landes

eingetragen sind, als bauvorlageberechtigter Ingenieur in der Ingenieurekammer des

jeweiligen Landes eingetragen sind oder b) Juristische Personen, wenn die verantwortliche

Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den

jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die

Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen

Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG –

„Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei Bergwerkgemeinschaften ist die

Erlaubnis zur Berufsausübung mindestens von einem Mitglied jeweils für sich selbst und für

alle Leistungen des Auftrags nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung

ist nicht zulässig).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eignungskriterium: Referenz 1a des Bewerbers

(Unternehmens), Objektplanung (Gebäude), Planungsleistungen für eine Schule,

Leistungsphasen 3-5; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die

erbrachten Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in den Leistungsphasen 3 – 5. b)

Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 3 – 5 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2017 bis

vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen c) Die erbrachten Leistungen

waren Planungsleistungen für den Neubau oder die Sanierung einer Schule. d) Die

anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der

Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen $\geq 1,1$ Mio € netto. e) Die erbrachten

Leistungen waren Planungsleistungen für ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben. 2.

Eignungskriterium: Referenz 1b des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Gebäude),

Planungsleistungen für einen Kindergarten, Leistungsphasen 3-5; Nachweis Eigenerklärung.

Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen

(Gebäude) in den Leistungsphasen 3 – 5. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 3 – 5

wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2017 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens

abgeschlossen c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau oder

die Sanierung eines Kindergartens. d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der

Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen $\geq 0,7$ Mio € netto e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben. 3 .Eignungskriterium: Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Gebäude), Planungsleistungen für einen Bildungsbau, Leistungsphasen 6-7; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in den Leistungsphasen 6 – 7. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 6 – 7 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau oder die Sanierung eines Bildungsbaus, einer Betreuungseinrichtung, oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Nutzungsanforderungen. d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen $\geq 2,0$ Mio € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben. 4 . Eignungskriterium: Referenz 3 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Gebäude), Planungsleistungen für einen Bildungsbau, Leistungsphase 8; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in der Leistungsphase 8. b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau oder die Sanierung eines Bildungsbaus, einer Betreuungseinrichtung, oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Nutzungsanforderungen. d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen $\geq 2,0$ Mio € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben. 5.Eignungskriterium: Referenz 4 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Gebäude), Planungsleistungen für einen Umbau oder eine Sanierung, Leistungsphasen 3-5; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in den Leistungsphasen 3 – 5. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 3 – 5 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2017 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes. d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen $\geq 1,7$ Mio € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. 6.Eignungskriterium: Referenz 5 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Gebäude), Planungsleistungen für einen Umbau oder eine Sanierung, Leistungsphasen 6-7; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in den Leistungsphasen 6 – 7. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 6 - 7 wurden im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes. d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen $\geq 1,7$ Mio € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. 7.Eignungskriterium: Referenz 6 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Gebäude), Planungsleistungen für einen Umbau oder eine Sanierung, Leistungsphase 8; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in der Leistungsphase 8. b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen. c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes. d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der

Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen $\geq 1,7$ Mio € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. --- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eignungskriterium: Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen). 2.

Eignungskriterium: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung Nachweis:

Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Kopie der

Versicherungspolice. — Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers). Mindestanforderung:

— Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. EUR Personenschäden, — Deckungssumme je Schaden mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Steht

in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung. 3. Eignungskriterium:

Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021/2022/2023) Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — testierte Bilanzen oder

Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht), — testierte Gewinn-/Verlustrechnung, —

Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters. Mindeststandards: Im

Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 250 000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei Büroneugründungen). --- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Organisation der Auftragsabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Projektanalyse/Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Kostenmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av239c5f-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av239c5f-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av239c5f-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Wittelshofen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Wittelshofen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wittelshofen

Registrierungsnummer: +49 9854204

Stadt: Wittelshofen

Postleitzahl: 91749

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

E-Mail: wittelshofen@vg-hesselberg.de

Telefon: +49 9854204

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av239c5f-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: +49981531277

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 892802e7-1073-437e-b384-fe976b51c9c6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/11/2024 15:33:31 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 735726-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 235/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/12/2024